

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.11.2024, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Nahe - Sitzungssaal -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:47 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Dr. Manfred Hoffmann

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Peter Scharbau

2. stv. Bürgermeister/in

Herr Wulfhard Matzick

Mitglieder

Herr Holger Fischer

Frau Petra Fischer

Herr Joachim Herrmann

Herr Peter Joost

Herr Axel Kion

Frau Sandra Kion-Borgwedel

Frau Melanie Krüger

Herr Dr. Rainer Lehfeldt

Herr Burk Sahlmann

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

außerdem anwesend

Frau Marianne Schütt - Gleichstellungsbeauftragte

Verwaltung

Herr Christoph Hempel

Protokollführer/in

Frau Carina Knauff - Leitung Fachbereich III -

Entschuldigte:

Mitglieder

Frau Julia Brückmann
Frau Daniela Ehlers
Herr Sönke Gatermann

fehlt entschuldigt
fehlt entschuldigt
fehlt entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Nachfragen und Mitteilungen der Mandatsträger
- 7 Beschaffung von Ausstattung für den Bevölkerungsschutz

Nichtöffentlicher Teil:

- 8 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters
- 9 Grundstücksangelegenheiten
- 9.1 Beratung und Beschlussfassung über ein Grundstückskaufangebot

Öffentlicher Teil:

- 10 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 04.11.2024 auf Donnerstag, den 14.11.2024, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

Der Bürgermeister informiert, dass die Amtsverwaltung zur Unterstützung der Protokollführungen in kommunalpolitischen Sitzungen ein Tonaufnahmegerät einsetzt.

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 sollen unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 sollen unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	14
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters geht als Anlage 1 und 2 zur Niederschrift.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Der Ausschuss für Kultur und Soziales tagte am 09.10.2024.

Die Bücherei und der Volkstrauertag wurden thematisiert. Der Seniorenkaffee findet am 15.12.2024 statt. Die Einladungen befinden sich noch in der Verteilung. Im nächsten Jahr soll eine Überarbeitung der Gemeindehomepage und der Benutzungsordnung für den Bürgersaal und den neuen Alstersaal erfolgen. Die Möglichkeiten für einen Seniorenfahrdienst wurden diskutiert.

Der Bauausschuss strebt einen Austausch mit dem Wasser- und Verkehrskontor (WVK) an.

Der Finanzausschuss tagte am 11.11.2024. Hierzu wird in der kommenden Sitzung berichtet.

5. Einwohnerfragestunde

Ein*e Einwohner*in weist darauf hin, dass der WZV am Regenrückhaltebecken die Ölsperre und ein Zaunelement zerstört wurden.

Dies wurde von Bürgermeister Dr. Hoffmann weitergegeben.

Ein*e Einwohner*in weist darauf hin, dass die Fahrradpumpe am Dörphus kaputt ist. Die Reparatur soll beauftragt werden.

Ein*e Einwohner*in fragt, ob das vor einiger Zeit geplante Geschwindigkeitsmessgeräte am Ortseingang noch vorgesehen ist.
Es soll geprüft werden, ob eine Installation im Rahmen der Erneuerung der Straßenbeleuchtung möglich ist.

6 . Nachfragen und Mitteilungen der Mandatsträger

Ein*e Gemeindevertreter*in verliest den als **Anlage 3 zur Niederschrift** gegebenen Text.

Ein*e Gemeindevertreter*in schlägt vor, dass das Birkenhofgelände und der sich dort befindenden gemeindeeigenen Gebäude durch die Gemeindevertretung begangen wird. Dies sollte möglichst bei Tageslicht erfolgen.

Bürgermeister Dr. Hoffmann wird einen Termin hierfür machen.

Ein*e Gemeindevertreter*in fragt, ob die Beleuchtung der Bushaltestellen an der B432 zeitnah installiert werden soll.

Dies soll im Rahmen der Beleuchtungsarbeiten an der B432 umgesetzt werden.

Außerdem wird nach dem Sachstand zu den Buswarteständen in der Wakendorfer Straße gefragt.

Bürgermeister Dr. Hoffmann berichtet, dass bei einer Begehung festgestellt wurde, dass unter den vorgesehenen Flächen Leitungen verlaufen, die eine Errichtung verhindern.

7 . Beschaffung von Ausstattung für den Bevölkerungsschutz

Seit einigen Jahren befassen sich die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde bereits mit dem Szenario eines möglichen Blackouts, also einer längerfristigen Unterbrechung der Stromversorgung.

Bei einem Stromausfall über zwei Stunden müssen erste Maßnahmen ergriffen werden, um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde und ihrer Einwohnenden sicherzustellen. Der Amtsdirektor als örtliche Ordnungsbehörde ist bis zur Auslösung des Katastrophenfalls durch den Landrat des Kreises Segeberg für die Gefahrenabwehr zuständig. Die Gemeinde hat, im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit die kommunale Daseinsvorsorge sicherzustellen.

Es ist damit zu rechnen, dass bei einem flächendeckenden Stromausfall über acht Stunden durch den betroffenen Kreis der Katastrophenfall ausgerufen wird.

Als Katastrophenschutzbehörde ist der Landrat für den Katastrophenschutz zuständig. Damit sind das Amt und die Gemeinde zwar formal nicht mehr zuständig, jedoch bedeutet dies nicht, dass sie aus der Verantwortung zur Unterstützung der Katastrophenabwehr herausgelöst sind.

Vor diesem Hintergrund hat der Landrat dazu aufgerufen, in den Gemeinden sogenannte Leuchttürme als Anlaufstelle für die Bevölkerung einzurichten. Die Leuchttürme sollen im Blackout-Fall insbesondere die Bevölkerung informieren und als Aufenthaltsmöglichkeit für hilfebedürftige Personen dienen.

Gleichzeitig ist die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr im Blackout-Fall sicherzustellen. Hierfür wurde das Feuerwehrgerätehaus bereits mit einem Anschluss für eine externe Stromeinspeisung ausgestattet.

Für die externe Stromeinspeisung soll nun ein mobiler Notstromerzeuger samt Anhänger beschafft werden. Es wird mit anfallenden Kosten in Höhe von ca. 55.000 € geplant.

Folgende Gegenstände werden nach Planung der Feuerwehr und der Gemeinde darüber hinaus für den Bevölkerungsschutz im Blackout-Fall benötigt:

30 Feldbetten

1 Außenantenne für Satellitentelefon

2 Europaletten-Gitterboxen
100 Biwakdecken
1 Megafon
6 Akku-Lampen
12 Akkus
1 Akku-Ladegerät
6 Fahrradschlösser
20 Stühle
4 Tische
1 Sauerstoffflasche, Adapter und Masken

Die Gesamtkosten für diese Gegenstände belaufen sich nach ersten Preisermittlungen auf ca.17.700 €.

Für die Anschaffungskosten von rund 72.700 € kann ein Antrag auf eine fünfzigprozentige Förderung beim Kreis Segeberg gestellt werden. Hierfür sind entsprechende Mittel im Haushalt 2025 vorzusehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Gemeindevertretung gegen eine Beschaffung der Tische und Stühle ausspricht.

Der Bürgermeister stellt den folgenden Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister mit der Ausschreibung und Beschaffung eines mobilen Notstromerzeugers samt Anhänger und der Beschaffung weiterer Gegenstände bis zu einem Gesamtwert von insgesamt 75.000 € im Jahr 2025.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Aufträge an die wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	14
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Der Bürgermeister schließt um 20:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

10 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es sind keine Einwohnenden mehr anwesend. Die Bekanntgabe wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20:47 Uhr.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)